

Genossen!

Die konsequente Verhinderung des Mißbrauchs und der Ausnutzung des Transitverkehrs durch den Gegner - das gilt auch hinsichtlich der Aufgaben, die sich aus der Einreise Westberliner Bürger in die DDR ergeben - erfordern

die Verstärkung und Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit durch alle operativen Diensteinheiten.

Alle operativen Diensteinheiten, besonders aber die Kreisdienststellen, müssen sich auf die neue Lage einstellen und ihrer größeren Verantwortung gerecht werden.

Nur unter dieser Voraussetzung sind die sich aus der Veränderung der politisch-operativen Lage ergebenden Aufgaben und Maßnahmen zu lösen, ist die innere Ordnung und Sicherheit weiterhin aufrechtzuerhalten und der zuverlässige Schutz der DDR zu gewährleisten.

Es gilt zu begreifen, daß unter den neuen Bedingungen von der zuverlässigen Arbeit in jeder einzelnen operativen Dienst-  
einheit, insbesondere den territorialen Diensteinheiten, die  
Gewährleistung der Sicherheit abhängt.

Was in den einzelnen operativen Diensteinheiten, besonders den Kreisdienststellen, nicht festgestellt, aufgeklärt und verhindert wird, ist durch die politisch-operative Arbeit zur Sicherung, Beobachtung und Kontrolle des Transitverkehrs und der Transitstrecken und im Zusammenhang mit der Grenzpassage an den GÜST nur noch schwerlich zu lösen.